GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/190/2015

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Datum:
Bauamt	Heinzlmair, Stefan	17.11.2015

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**	**Status**
Gemeinderat	30.11.2015		öffentlich

Umbaumaßnahmen im Rathaus zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplatz-möglichkeiten

Sachverhalt:

Um für die nächsten Jahre ausreichend Arbeitsplätze im Rathaus zu ermöglichen, ist die Schaffung zusätzlicher Büroräume erforderlich. Ausreichend Platz bietet der Südflügel im 1. OG. Bisher befinden sich dort lediglich zwei Doppelbüros (1 x 4 Fenster, 1 x 6 Fenster), ein Großraumbüro (6 Fenster) sowie eine Küche (4 Fenster).
Durch den Umbau entstehen zwei Einzelbüros (3 Fenster), zwei Doppelbüros (4 Fenster), ein Großraumbüro (4 Fenster, jedoch größere Raumtiefe), sowie eine Teeküche mit 2 Fenstern.
In der Summe ergeben sich dadurch zwei Büros mehr, so dass anstatt 6 Mitarbeiter dann 9 Mitarbeiter untergebracht werden können.

Die neuen Räume sollen wie folgt zugeteilt werden:

- Pressestelle (Einzelbüro)
- Gewerbeamt (Einzelbüro)
- Straßen- und Verkehrsrecht (Doppelbüro)
- Kasse (Doppelbüro)
- EDV (Großraumbüro)

Durch das Zusammenlegen von Gewerbeamt und Straßen- und Verkehrsrecht, welche künftig beide dem Ordnungsamt zugehörig sein werden, kann auch die Vertretungsproblematik gelöst werden.

Zusätzlich wird das Vorzimmer BGM (jetzt Doppelbüro mit 6 Fenstern) in zwei Einzelbüros aufgeteilt und am hinteren Ende des Flurs die Teeküche samt Kopierer räumlich abgetrennt (analog EG).

Im EG und 2.OG sind keine Umbauarbeiten erforderlich.

Im Kellergeschoss entstehen Büros der EDV (Werkstattraum) und der überörtlichen Prüfung bzw. anderer zeitlich befristeter Nutzungen. Des Weiteren wird ein Besprechungsraum für 16

Personen mit Beamer und Leinwand geschaffen. Der Bereich für die Senioren wurde auf ca. 50 bis max. 60 Sitzplätze verkleinert und die Küche mit einem Geschirrspüler ausgestattet. Der Raum dient künftig als Sozialraum für Rathausangestellte sowie für „Nachbesprechungen“ des GR. Im Treppenhaus wird ein Abstellraum geschaffen sowie eine Trennwand unter der Treppe als Sichtschutz erstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 75.000 € brutto und werden durch Haushaltsreste der Maßnahme „Energetische Sanierung Rathaus 2.BA“ abgedeckt.

Um das triste Erscheinungsbild der Lichtschächte vor den Untergeschossfenstern zu beseitigen ist eine Gestaltung mit Fassadenplatten in verschiedenen Breiten und Farben (angelehnt an Mondrian) angedacht. Die zu bekleidende Fläche aller Lichtschächte beträgt ca. 160 m², die Kosten belaufen sich auf rd. 19.000 €, welche in der Kostenberechnung (75.000 €) enthalten sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenschätzung für die Umbaumaßnahmen im 1. OG beläuft sich auf rd. 110.000 €.

Diskussionsverlauf:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Umbaumaßnahmen im KG und im 1.OG zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplatzmöglichkeiten im Rathaus. Im Haushalt sind dafür 110.000 € einzustellen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	**:**	**zugestimmt**	**abgelehnt**	**lt. Beschlussvor-schlag**	**Abweich. Beschluss (Rücks.)**

Anlagen:
Lichtschächte_V_1
PLANUNG - OG 1 -2015 - SITZUNG
PLANUNG - KG - 2015